

SHORT

Feine Textilien
für Tisch, Bett & Bad



Tischwäsche und Geschirr im perfekt aufeinander abgestimmten Look.

Wien. Neue Heimtextilien sind die wohl einfachste Lösung, um einem Raum einen neuen Look zu verpassen. Eine besonders hochwertige und umfangreiche Auswahl bietet der diesen Frühling eröffnete Wiener Flagship-Store von Society Limonta – ob feinste Bettwäsche, Bezüge für Zierpöster, Servietten, Tischdecken und -sets, Plaids und Tagesdecken, Handtücher oder Schürzen. Zudem gibt es Geschirr und Homedeko. (red)

Alles rund um's
schöner Wohnen



Stilistisch reicht die neue Möbelkollektion von klassisch-elegant bis modern.

Hamburg. Das Magazin *Schöner Wohnen* berichtet nicht nur über Trends für die Gestaltung von Heim und Haus, sondern bietet seit 16 Jahren über den Bau- und Fachhandel in der D-A-CH-Region auch eine eigene Kollektion mit Fliesen, Tapeten, Bodenbelägen, Teppichen, Jalousien und Heimtextilien.

Diesen Herbst wurde das Sortiment um Möbel erweitert. Die Schöner Wohnen-Kollektion umfasst Kästen, Kommoden, Tische, Stühle, Betten und Polstermöbel. (red)

Einblicke in das
Büro der Zukunft



Funktionell, formschön und vielfältig zeigt sich das Bene-Büroprogramm.

Waidhofen. Seit diesem Sommer präsentieren sich alle österreichischen und deutschen Showrooms des österreichischen Büromöbel-Experten Bene im neuen Look.

Das neue Storekonzept rückt nicht nur das vielfältige Sortiment ins rechte Licht, sondern bietet auch ein großzügiges und einladendes Ambiente, damit Kunden in Ruhe alle Aspekte des Büros der Zukunft für sich entdecken und gemeinsam mit den Beratern individuelle Bürolösungen finden können. (red)



Die App hilft dabei, unbewusste Wünsche offenzulegen und liefert den Innenarchitekten damit wertvolle Infos für die Beratung.



Die vermeintlichen Einrichtungs-ideale, die oft kaufentscheidend sind, unterscheiden sich vielfach von den wahren Wohnbedürfnissen. Um diese zu entschlüsseln, haben wir eine eigene Wohnstilanalyse-App entwickelt.“

MARTIN WETSCHER
WETSCHER WOHNGALERIEN

Wahre Wohnträume

Wetscher Wohngalerien setzen bei der Beratung auf fachliche Kompetenz und künstliche Intelligenz.

BRITTA BIRON

Fügen/Zillertal. Topmarken wie bult-haup, Varenna, Poliform, Minotti, B & B Italia, Walter Knoll, Cassina, Riva, Wittmann, Baxter, Vitra oder Ligne Roset, ein edles Ambiente, bestens geschulte Einrichtungsberater, kreative Innenarchitekten, eine auf exklusive Maßfertigung spezialisierte Tischlerei – in diesen Punkten unterscheiden sich die Wetscher Wohngalerien kaum von anderen Premium-Einrichtungshäusern.

Ungewöhnlich ist auf den ersten Blick allerdings der Standort: mitten im malerischen Zillertal – eher ein Anziehungspunkt für Berg- und Wintertouristen als für Fans gehobener Wohnkultur.

„Einerseits ist man durch den Standort tief verwurzelt im alpinen Tiroler Umfeld – Holz, Handwerk,

Authentizität. Auf der anderen Seite fordert und formt die Lage abseits großer ertragreicher Einzugsgebiete zu einer besonderen Kompetenz“, sagt Martin Wetscher, der das Familienunternehmen in vierter Generation führt.

Neue analoge und ...

Diese Kompetenz beschränkt sich nicht nur auf die Themen Möbel und Design, sondern führt auch zu kreativen und neuen Ideen, die den Kunden Außergewöhnliches bieten. Etwa die Symbiose aus Möbeln und Mode. Anlässlich der Vorstellung der neuen Bettenkollektion von Treca Interiors Paris wurde ein Lena Hoschek Pop-up-Store eingerichtet. Die Verbindung von feiner Schneiderkunst, Haute Couture-Betten und außergewöhnlichem Tischlerhandwerk ist zwar

unkonventionell, aber passend, meint Wetscher: „Treca, Lena Hoschek und uns eint der hohe Anspruch an Qualität und Verarbeitung.“

... digitale Services

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor von Wetscher ist die umfassende Beratung, die nun um eine digitale Facette – eine speziell entwickelte Wohnstilanalyse-App – erweitert wurde. Diese basiert nicht auf der Beantwortung von Fragen, sondern setzt tiefer, beim Unterbewussten, an: Sie zeigt eine scheinbar wahllose Abfolge verschiedener Bilder (Porträts, Menschen in unterschiedlichen Situationen, Architektur, Möbel, Landschaften, etc.), und der Nutzer gibt bei jedem an, ob es ihm gefällt oder nicht. Falls die Entscheidungen über Ge- und

Missfallen verschiedener Bilder aus psychologischer Sicht kontrovers ausfallen, hakt die App noch einmal mit einer anderen Bildkombination nach, um die entscheidenden Ansprüche und den wahren Wohntyp zu eruieren. Das Ergebnis dient den Innenarchitekten dann als erster Ansatzpunkt für die Beratung und Planung.

„Anstatt dem Anspruch nach universellem Gefallen gerecht zu werden, können wir so die innersten, persönlichen Wohnwünsche greifbar machen. Denn das Einrichten beginnt nicht bei Möbeln, Trends, Designern, Farben und Materialien – angesichts einer explodierenden Produkt- und Stilfülle beginnt alles im Kern der eigenen Persönlichkeit. Ziel unseres Beratungsprozesses ist es, Menschen und zu gestaltende Räume miteinander in Beziehung zu setzen“, erklärt Wetscher.

Atelier Swarovski Neue Home-Collection, Shopping-App und ab 2018 ein eigener Designpreis

Kristall in facettenreicher Formenvielfalt

Wattens/Wien. Nobel-Nippes in Form von Vasen, Kerzenhaltern oder Figuren ist schon lange Teil des Swarovski-Sortiments und seit dem Vorjahr auch verstärkt im Fokus von Atelier Swarovski, einer Marke, die sich ganz dem zeitgenössischen Kristalldesign widmet.

Vor Kurzem ist die zweite Kollektion gelauncht worden. Die Coffee Table-Objekte, Home-Accessoires und Geschenkartikel wurden in Zusammenarbeit mit Top-Gestaltern aus der ganzen Welt entworfen, darunter Aldo Bakker, Kim Thomé, Daniel Libeskind, André Kikoski, Zaha Hadid oder Fredrikson Stallard. Erhältlich sind alle Stücke in den Swarovski-Stores, im

Online-Shop sowie über eine neue Virtual Reality-Shopping-App von Mastercard.

Eigene Auszeichnung

Um die Verbindung mit modernem Design weiter zu stärken, wird Swarovski gemeinsam mit der Vienna Design Week ab 2018 alle zwei Jahre den „Swarovski Award for Excellence in Austrian Design“ vergeben. Ausgezeichnet werden Produkt- und Grafikdesigner sowie Architekten, die mit ihren Arbeiten innerhalb der jeweils letzten beiden Jahre in Österreichs Designszene für Aufsehen gesorgt haben. (red)



Präzise Schleif-kunst und innovatives Design zeichnen die noble Home-Deco aus.